

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rasiere glatt!

Arrow Rasieröl

vor dem Rasieren
eingerieben, erweicht
Haut und Haar, so daß
man leicht rasiert.
Gratismuster durch
Bahnpostfach 10289

Zürich

Für
den
an-
spruchs-
vollen
Raucher



Wer
OPAL
raucht
ist
zu-
frieden

Englisch in 30 Stunden

„Rapidmethode“ Kein Buch zum Selbstunterricht, sondern brieflicher Unterricht mit Aufgaben - Korrekturen. Die praktische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittels **brieflichen Fernunterrichts** in interessanter und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben geläufig sprechen erlernt. Erfolg garantiert. 1000 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Anerkennungsschreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 135

Graue Haare Haarausfall

verschwinden in einer
Woche nachweisbar ohne
Mißerfolg mit dem

Alpenkräuter- Haarbalsam

vom Ull-Balsam-Vertrieb,
Basel, Mülhaustraße 141.

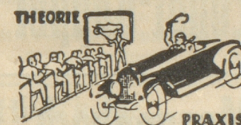
Unschädlich — farbfrei
tausendfach empfohlen.



In allen Hotels und
Restaurationen

Grosse Flaschen für
den Familientisch

Auto-Fachschule



P. Elser, Gossau (St. Gallen)
Verlangen Sie Prospekt. [701]

+ Gratis +

versende ich meine Prospekte
über hygienische und sanitäre
Artikel. [433]

Gächter, 4, rue Thalberg, Genf



Ice Cream

erfrischend
nährhaft
u. gesund

VERBANDSMOLKEREI ZÜRICH

Heidi Oderholz, 14 jährig



Eine Zeichnung aus unserm Wettbewerb f. Kinder

„Etwas,“ sprach Herr Arnold, „fehlt mir
Noch zu unserem ird'schen Glück.“

„Lieber Arnold, ach, was fehlt dir?“

Fragt die Gattin ihn zurück.

„Was mir fehlt, ist eine Zeitschrift,

Die uns beide unterhält,

Die für Mann und Frau den Ton trifft,

Abonniert für wenig Geld.“

„Arnold,“ sprach die Gattin huldreich,

Die verständnisvolle Seele,

„Mir ergeht es ganz genau gleich,

Drum den „Schweizer-Spiegel“ wähle!“

Abonnement:

3 Monate Fr. 3.80 •

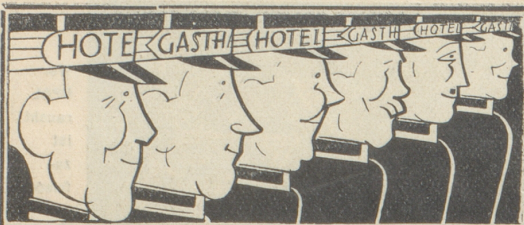
6 Monate Fr. 7.60 •

12 Monate Fr. 15.— •

Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich 1, Storchengasse 16

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1929 Nr. 17



Besuchen Sie uns und Sie werden mit uns zufrieden sein

Appenzell **Hotel Löwen**
Altrenommiertes bürgerliches Familien-Hotel — Selbstgepflegte Butterküche — Große Säle — Stallung — Autogarage. Für Vereine, Familienanlässe u. Schuln. Bestens empfohlen. Aug. Waldner, Küchenchef.
661

Bad Ragaz **Hotel Lattmann**
empfiehlt sich höflich zum Kur- und Ferienaufenthalt.
771 Besitzer: Gebr. Sprenger.

Bad Ragaz **Hotel St. Gallerhof**
Gutbürgerl. Familienhotel — Bestens geeignet für Kur- u. Ferienaufenthalt. (Lift) Schöne Lokalisation für Hochzeiten. Qualitätsweine. Selbstgeführte Küche. Mäßige Preise. Eig. Stallung u. Garage. (772) H. Galliker, Bes.

Erstes Conditorei-Restaurant
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Café Kraenzlin
Stets große Auswahl ff. Patisserie
Winterthur 732

Ebnat-Kappel **HOTEL BAHNHOF**
Sorgfält. Küche, Qualitätsweine. Bachforellen. Gesellschaftssäle. Autogarage. 679
A. SUTTER-BOESCH

Mannenbach **HOTEL SCHIFF**
dir. am See gelegen. Frohmütige Fremdenzimmer. — Fisch-Küche. Reelle Weine. — Autogarage. 719
am Untersee — Tel. 17. Der Bes.: Schelling-Fehr.

Rheineck **Hotel Ochsen** 716
vis-à-vis Bahnhof. Telefon 13. Prima Küche. Reelle Weine. Komfortable Zimmer. Zentralheizung. Der neue Inhaber: Arnold Studer.

Rorschach **Münchener Bierhalle Mariaberg** 735
Prima Münchenerbiere. Anerkannt gute Küche. Gut gepflegte Weine. Telefon 264. J. HUNZIKER.

Elmer-Citro
durststillend
wohlschmeckend
bekömmlich
Elmag Glarus Tafelwasser der Mineral- und Kurquelle Elm.
Überall erhältlich.



Eine Lanze für Zimmermann.

Der Unterzeichnete (und mit ihm wohl tausend gerechtdenkender Menschen) bedauert die einseitige Kritik an W. Zimmermann durch Alex. Peilung in No. 14 Ihrer sehr geschätzten Zeitung. Ohne mit W. Z. „durch dick und dünn“ gehen zu wollen, muss doch gesagt werden, dass er sehr viel geschrieben hat, das selbst seine eifrigsten Kritiker, wenn sie aufrichtig sein wollen, als sehr gut anerkennen müssen. Und wenn unter den heute immer mehr überhandnehmenden „Herdenschaafen“ einmal ein störrischer „Bock“ auftritt, so schadet das keineswegs.

Hochachtend

Fr. Lüthy.

Geehrter Herr Redaktor!

Ich kann nicht umhin, gegen die reaktionäre Kritik an Werner Zimmermann, die da von dem Kritiker Alexander Peilung geliefert wurde, eindeutig Stellung zu nehmen. Der blasse hässige Neid, mit dem er den grossen Mann anfeindet, ist zwar charakteristisch genug für seine Mentalität; aber es ist nicht zu verkennen, dass er durch seine grosse stilistische und sophistische Begabung innerer Bewegung bei den weniger Gefestigten sehr schaden kann. Gerade die freie Liebe ist ein so heikles Thema, dass da dem Irrtum Tür und Tor geöffnet ist. Nur reine und streng sittliche Charaktere vermögen die Last der höheren Verantwortung zu tragen, die mit dem Begriff so innig verschmolzen ist, und sicher sind nicht alle Frauen dazu im Stande. Die aber, sie es sind, fühlen sich glücklich dabei und das ist wohl Beweis genug für ihre lebendige und höhere Güte. Das zu sagen war mir Pflicht und Erlösung. Ich bin es unserem geistigen Führer schuldig.

Eine von Vielen.

Lieber Herr Nebelspalter!

Es ist sonst durchaus nicht meine Art, mich in dieser wegwerfenden Form Herren zu nähern, die ich nur dem Namen nach kenne, aber diesmal rechtfertigt das mutige und abgrundgescheite Wort in der unabhängigen Kritik über Werner Zimmermanns „Liebesklarheit“ ein Verlassen meiner

angeborenen Reserve. Ich muss gestehen, ich hätte Dir bei Deinem sonstigen eher trivialen Lebenswandel nicht zugetraut, dass Du durch den soliden Herrn Peilung diesem ungeheuern Schaden auf die Seele rücken würdest.

Nun freut es mich aber ungeheuer, dass Du samt dem gescheiten Herrn mit unserem Pfarrfrauenkränzlein einig bist darin, dass es mit den drei F nichts ist. Das mit dem Freigeld und den übrigen frei's ist uns zwar auch gleich, nur die freie Liebe lag uns sehr auf dem Magen. Nun zweifeln wir auch nicht daran, dass Du in Verbindung mit dem famosen Herrn alle diese Frei's bekämpfen wirst.

Ganz besonders erfreulich ist es zu vernehmen, dass nun das Schamgefühl mit Thyroidin-Tabletten kann eingenommen werden, wobei sich zugleich auch der Intelligenzquotient hebt; wie wir an Herrn Peilung ja so erfreulich konstatieren können. Gehe ich wohl sehr fehl, wenn ich vermute, es könne nur ein geistig hochstehender Sekundarlehrer sein, der so scharfsinnig beim Primarlehrer Zimmermann auf Grund überbetonter Persönlichkeit auf endogene Geisteskrankheit hat schliessen können? Wenn Du Dich weiterhin so besserst, so ist es nicht ausgeschlossen, dass wir auf den Namen unserer Magd vom nächsten Neujahr an ein Probeabonnement kommen lassen — aber Du musst Dich bis zu diesem Zeitpunkt bewähren.

Indessen grüsst Dich: namens unseres Pfarrfrauenkonventes:

Ernestine Jokaidurzug.

P.S. Herr Peilung möge sich ja nicht etwa übertun mit den Tabletten — man kann alles übertreiben — (ich meine wegen dem Schamgefühl).

Collège in Basel. Wir bitten um weitere Kalauer. Valutaspaziergang wird erscheinen.

Brand infolge Föhnsturmes. Gewiss war das möglich und der Kalender, der diese Katastrophe aus dem Jahre 1799 berichtet, irrt nicht. Noch heute müssen in den Urkantonen bei Sturmgefahr alle offenen Feuer (im Herde) gelöscht werden. —

Dr. F. Hç. Die Pointe, die da sein soll, verstehen wir nicht.

J. St. in B. Die Gedichte eignen sich nicht für uns. Versuchen Sie Prosa.

K. K. in 'D. Verzeihung — aber wir finden die Pointen zu schwach.

Kz. in W. Ei, ei! Schüli luschtig!

P. K. Hlg. Das angepriesene „Kuhkalb zum Nachziehen“ hat uns gefreut. Immerhin wäre es zu billig, sich über die landwirtschaftliche Geheimsprache lustig zu machen.

Wildsauhatz am Uetliberg.

Lieber Spalter!

Also auch Du lässt dich von den sentimentalen Duseleköpfen eirseifen